

# FDP Fraktion

in der Stadtverordnetenversammlung  
der Kreisstadt Heppenheim



An den  
Magistrat der Kreisstadt Heppenheim  
-Stadtverordnetenbüro-  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin Susanne Benyr  
Großer Markt 1  
64646 Heppenheim

**FDP Fraktion Heppenheim**  
Kellereigasse 11  
64646 Heppenheim

**Christopher Hörst**  
Fraktionsvorsitzender  
Mail: hoerst.fdp@gmail.com

## **Antrag zur Stadtverordnetenversammlung** **Betr.: Außerkraftsetzung der Straßenbeitragssatzung**

Heppenheim, 26.02.2019

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Benyr,

im Namen meiner Fraktion bitte ich Sie folgenden Antrag zur Beschlussfassung in die anstehende Stadtverordnetenversammlung und zuvor in die Beratung der Ausschüsse zu geben.

### **Antrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat damit, die notwendigen Schritte zur sofortigen Außerkraftsetzung der Straßenbeitragssatzung der Stadt Heppenheim in die Wege zu leiten und nach abschließender Rücksprache mit der Kommunalaufsicht der Stadtverordnetenversammlung umgehend zur Beschlussfassung vorzulegen.

Für die Übergangszeit zwischen April 2019 und Januar 2020 soll auf grundhafte Sanierungen durch Instandhaltungsmaßnahmen verzichtet werden.

Der Magistrat wird damit beauftragt, die finanziellen Auswirkungen für die nächsten Jahre darzustellen und vorzulegen.

Als alternative Finanzierung zum Erhalt der kommunalen Infrastruktur sollen keine Erhöhungen kommunaler Steuern, sondern freiwerdende Mittel der zum Jahresende auslaufende Mittelabflüsse für den Solidarpaktes Aufbau Ost, den Fonds Deutsche Einheit oder die Minderungen des städtischen Beitrags nach der von der Landesregierung angestrebten Neustrukturierung des Länderfinanzausgleichs herangezogen werden.

### **Begründung:**

Durch die aufgrund einer Initiative der FDP Landtagsfraktion vollzogene letzte Änderung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) durch das „Gesetz zur Aufhebung des Erhebungszwangs von Straßenbeiträgen und für mehr kommunale Selbstverwaltung“ am 24. Mai 2018 wurde die Entscheidung, ob und wie eine hessische Kommune Straßenbeiträge erhebt, wieder vollständig in deren Verantwortung und folglich in die der Stadtverordneten gelegt. Diese Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung gibt Kommunen somit die Möglichkeit, im Sinne der Bürgerinnen und Bürger gänzlich auf die Erhebung von Straßenbeiträgen zu verzichten.

Der Erhalt kommunaler Straßen ist Aufgabe der Kommunen. Die Finanzierung dieser Aufgabe ist maßgeblich von der Planung grundhafter Sanierungen und deren Fertigstellung abhängig. Nach Informationen des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport belaufen sich die Einnahmen aus Straßenbeiträgen für die Stadt Heppenheim innerhalb der letzten 3 Jahre auf durchschnittlich 430.000€. Bei der Berechnung der tatsächlichen zusätzlichen Belastung künftiger Haushalte müssen allerdings die zukünftig nicht mehr entstehenden Verwaltungskosten für die Abrechnung der Straßenbeiträge berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Christopher Hörst  
Fraktionsvorsitzender

Nawid Hariri  
Stadtverordneter

Karl-Heinz Krauß  
Stadtverordneter

Markus Wilfer  
Stadtverordneter